

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

206 (28.8.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 206. Donnerstag den 28. August 1834.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Markloosung.] Der Hofquai Martin Langheinrich dahier hat seinen einen halben Morgen großen Garten vor dem Rüppurrerthor im 3ten Gewann neben Gutmaier Philipp Helms und Hofquai Huber gelegen an einen Ausmäcker für 800 fl. verkauft, was der Ausloosung wegen bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 22. August 1834.

Der Gemeinderath.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Im Monat September d. J. beziehet ein Theil des Großherzoglichen Armeecorps in der Gegend des sogenannten Hardthofs ein Zeltlager. Um diese Truppen immer mit frischen Lebensmitteln zu versorgen, soll im Lager selbst ein täglicher Victualienmarkt etablirt werden, zu dessen Besuch mit Victualien aller Art hiermit Jedermann eingeladen wird.

Karlsruhe, am 25. August 1834.

Die Lager-Commission.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fahrris-Versteigerung.] Aus der Vermögensmasse der Kupferschmied Karl Friedrich Gabriel Sutter'schen Eheleute werden, dem Antrag der Beteiligten gemäß, Montag den 1. September und an den folgenden 3 Tagen, im Hause No. 82. in der langen Straße nachbenannte Fahrnisgegenstände gegen bare Bezahlung öffentlich versteigert werden, als:

Mannskleider, Bettwerk u. Leinwand, Schreinerwerk, Kupfernes, messingenes, zinnernes und eisernes Küchengefähr, dann insbesondere ein großer Vorrath von Kupferwaaren, als Waschkessel, Casserolen, Bettflaschen, Theekessel, Schwankessel, verschiedene Backformen, Pfisen und Schapfen; ferner messingene Hahnen und Pfannen und endlich: das sämtliche Handwerks-Gefähr mit Kupfer und sonstigen Vorräthen Wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. August 1834.

Großherzogl. Stadtmantrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.]

Freitag den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf Ansuchen des Herrn Hofbedient Kasper dessen Haus No. 36. der Stephaniensstraße auf dem unterzeichneten Bureau einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. August 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisannahme zur Versteigerung.] Die auf den 18. d. M. bekannt gemachte Versteigerung wurde mit dem 22. d. M. geschlossen, zur Abhaltung einer anderweitigen Versteigerung aber inzwischen weitere Fahrnisgegenstände anher abgegeben. Man bringt daher zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß nunmehr Fahrnisgegenstände jeder Art zur Versteigerung für die bevorstehende Versteigerung im Hause der untenbenannten Anstalt täglich und zu jeder Stunde, einzelne Stücke sowohl, als wie mehrere angenommen werden, und daß man über den Namen des Eigenthümers die strengste Verschwiegenheit beobachtet. Um Mißverständnissen zu begegnen, fügt man noch bei, daß auf Ansuchen auch Fahrnisversteigerungen im Hause des Eigenthümers selbst von hieraus vorgenommen werden.

Karlsruhe den 26. August 1834.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung errichtete Versteigerungsanstalt von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Garten zu verkaufen.] Der Eckgarten vor dem Ettlingerthor ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen in der Karlsstraße No. 37.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche ist ein Logis von 4 — 5 Zimmer u. auf October zu vermietthen, und im Hintergebäude eine Stube und Nebenkammer sogleich. Näheres im 3. Steck.

In der Amalienstraße No. 57. ist das Logis im untern Stock zu vermieten, solches besteht aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Speicherkammern und Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten u. welches auf den 23. Oct. bezogen werden kann.

In der verlängerten Adlerstraße No. 40. sind 2 Zimmer an ledige Herrn sogleich zu vermieten, und im Hintergebäude ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus, auf den 23. October zu vermieten.

In der Stephanienstraße No. 27. ist auf den 23. October der 1ste oder 2te Stock zu vermieten. Der erste Stock besteht in 4-5 heizbaren neu tapezirkten Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Kellerabtheilung, gemeinschaftliche Waschlüche und Trockenspeicher; der zweite Stock besteht aus 7 heizbaren neu tapezirkten Zimmern, Alkof, Küche und übrigen Bequemlichkeiten wie im ersten Stock.

In der Lyceumsstraße No. 2. ist der obere Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicherkammer nebst Holzplatz auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 23. ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Trockenspeicher und Waschlüche, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten; ferner sind im Hintergebäude 2 Zimmer nebst Küche zu vermieten; auch ist daselbst ein Klavier mit sechs Octaven zu verkaufen.

In der Lindenstraße No. 8. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, 2 Mansartenzimmern, Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 23. beim katholischen Kirchenplatz ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Piegen nebst Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Hirschstraße No. 10. ist für eine stille Haushaltung ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden. Nähere Auskunft erfährt man im untern Stock.

In der neuen Waldstraße No. 75. ist ein Logis mit 5 Zimmern, 3 Speicherkammern und sonst erforderliche Bequemlichkeiten theilweis oder im Ganzen auf den 23. October zu vermieten.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 2100 fl. und 300 fl. Pfleggeld liegen zum Ausleihen bereit und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(7) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 650 fl. sogleich und 1960 fl. Pfleggeld auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(7) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 3000 fl. auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue holländische Häringe, Sardellen, Anchoix de Maille in kleinen Flaschen, Tonfische, Solles Marinée, frische und gefüllte Oliven, Capser, Früchte, Trüffel, Morglen, Champignons, Melonen, westphälischen Schinken, Salami, Göttinger Würste, grüne Kräuterkäse, englischen Chester und Emmerthaler Käse, sind ächt und billig zu haben bei

Jacob Giani.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da die Zeit des Obstmostens beginnt, so bringe ich zur Kenntniß Derjenigen, welche Obst zu mosten haben, daß ich eine gut eingerichtete Kelter besitze, auf welcher nicht nur allein Obst, sondern auch Traubenmost gegen billige Entschädigung gekeltert werden kann, womit sich bestens empfiehlt  
Joh. Kendrick, Spitalstraße  
No. 45.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Kaufhaus sind 2 Sorten gute Bettfedern um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Vor dem Ettlinerthor im 3. Gewann ist ein Viertel Garten billigen Preises zu verkaufen; nähere Auskunft erhält man kleine Spitalstraße No. 6.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Bähringerstraße No. 22. sind weingrüne Fässer von 6, 8 bis 10 Ohm zu verkaufen, wegen Mangel an Platz.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Mehlhändler Ph. Wolff in der Kasernenstraße No. 6. hat in Commission eine Parthie grünen Kernen zu verkaufen; um damit bald aufzuräumen, giebt er den Ahtels Zentner um den sehr billigen Preis von 1 fl. 40 kr. Auch sind bei ihm Erbsen und Linsen vorzüglicher Qualität billigst zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige u. Empfehlung.] Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrungswürdigen Publikum, daß sie Kindern von 4 bis 10 Jahren Unterricht im Stricken gegen ein billiges Honorar erteilt, und verspricht gute Behandlung. Katharine Dorn, geb. Grimm, wohnhaft in der Durlacher Thorstraße No. 103.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es empfiehlt sich eine Frau, die sehr schön Waschen und Bügeln kann, zu erkragen in der neuen Amalienstraße im Hause No. 65.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In ein Privathaus wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und soaleich eintreten kann. Näheres im mittlern Steck No. 8. in der Erbprinzenstraße.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Familie die hier wohnt, sucht eine Person von gesetztem Alter, die auf einige Bildung Anspruch macht, der die Aufsicht über mehrere Kinder von verschiedenem Alter anzuvertrauen wäre; hauptsächlich wird gefordert daß sie sich viel mit ihnen zu beschäftigen wüßte und eine geb. Französin ist, wo möglich gar kein Deutsch verstünde. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erkragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In ein hiesiges Caffehaus wird ein braven Marquer auf Michaeli gesucht, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erkragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein honnettes Frauenzimmer; welches feisiren, Kleider machen und bügeln kann, auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten; das Nähere kann man in der neuen Herrenstraße No. 58. im mittleren Stock erkragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst. Gesuch.] Eine Person von gesetztem Alter sucht auf Michaeli eine Stelle als Köchin; das Nähere ist in der neuen Kronenstraße No. 48. zu erkragen.

(2) Karlsruhe. [Bermisteter Hund.] Es ist vor mehreren Tagen in der Umgegend von Karlsruhe ein schwarzer Hühnerhund von mittlerer Größe verloren gegangen, er ist langhändig,

hat eine weiße Brust und Vorderfuß. Wer ihn in Verwahrung hat, wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung in der Erbprinzenstraße No. 35. abzugeben.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wird morgen den 29. August ein Bürgerball im Gasthaus zum Rappen stattfinden, wozu ich meine verehrlichen Schüler und Freunde ergebenst einlade. A. Zeis d. J., Tanzlehrer.

NB. Billets sind in meiner Wohnung Nr. 20 im großen Zirkel zu haben.

Unerreichtes und ächt bewährtes  
**K r ä u t e r ö l**  
zur Erhaltung, Verschönerung und zum  
Wachsthum der Haare,  
erfunden und bearbeitet

von  
C a r l M e y e r,

in Freiberg im Königreich Sachsen.

Daß dieses Kräuteröl dem Zwecke gänzlich entspricht; beweisen nicht nur die Empfehlungen des berühmten Herrn Bergkommissionäraths und Professors A. W. Lempadius, so wie des Herrn Stadtphysikus Dr. Hille und mehrere Ateste sehr geachteter Personen, welche ich bereits dem verehrten Publikum veröffentlicht habe, sondern auch der fast täglich sich mehrende Verkauf, worunter mir schon viele sehr günstige Berichte zugekommen.

Zur Erkennung der Aechtheit meines Fabrikats ist jede Gebrauchsanweisung nebst Umschlag mit meinem Stempel versehen, und befindet sich die einzige Niederlage für Karlsruhe bei dem Kaufmann

Carl Leopold Döring,  
und für Mannheim bei dem Kaufmann

K. Döring,

bei welchen es ächt, das Fläschchen gegen portofreie Einsendung von 2 fl. 24 kr. zu haben ist.

Carl Meyer.

Gewerbverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß Montag den 1. September Abends 7 Uhr die Versammlungen wieder ihren Anfang nehmen. An diesem Abend werden die Besprechungen über den Reich'schen Bericht vorkommen, und einige Muster über Schlumpfen und Kardätschen vorgezeigt.

Der Vorstand.

## Fremde.

## In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Nestler, Kfm. von Mannheim. Madame Jassoy mit Tochter von Frankfurt. Frau von Prät mit Schwester v. Antwerpen. Hr. von Geelhand, Rentier von da.

Im Englischen Hof. Hr. Bourbis, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Astley Cooper, Rent. mit Fam. v. London. Dlle. Paterson von da. Hr. von Cambaceres mit Gattin aus Frankreich. Herr Boissere, Kfm. von Mannheim. Hr. Cox, Rentier von Edimburg. Hr. Stowkens und Hr. Falley, Rentiers von London. Hr. Eden, General-Lieutenant von da. Hr. Mackray, Rentier daher.

Im Erbprinzen. Hr. Jews und. Herr Jenes, Rentiers aus England. Hr. Berliner, Gutsbesitzer von Mannheim. Hr. Manede, Part. mit Gattin von Hamburg. Hr. Smyth, Rentier mit Familie aus England. Hr. Hölterhoff, Kaufm. mit Gattin von Edln. Hr. Casse, Rentier mit Familie aus England. Hr. Rascher, Part. von Lübeck. Hr. Müller, Part. von Bremen. Hr. Baron von Steinhilf von Petersburg. Hr. Hönighaus, Part. von Grefeld. Frau Gräfin von Luckner mit Familie aus Oststein.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Seel, Regierungsrath von Singen. Hr. Schneider, Part. von Cöln. Hr. Teufel, Student von Unterlärchheim. Mad. Schützenberger von Straßburg. Hr. Hesse, Kfm. von Montpellier. Hr. Rowant, Part. von London. Hr. Kay, Part. von Dublin. Herr Stovellig, Part. von London. Hr. Mawoib, Agent von Wien. Hr. Rivier, Part. mit Familie von Lausanne.

Im goldenen Ochsen. Hr. Rudolf, Kaufm. von Basel. Hr. Stettler, Architekt v. München. Hr. Weibel daher. Hr. Schmidt, Student v. Heidelberg.

Im Kaiser Alexander. Frau Staatsrath v. Maydel aus Curland. Hr. Glaußmann, Bürgermeister von Ettenheimmünster.

Im Ritter. Hr. Keimling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schweigert, Kaufm. von Hanau. Hr. Schwachheim, Kfm. mit Gattin von Hanau. Hr. Wisell, Kfm. von Gms. Hr. Baron Brüllmann mit Familie von Bern. Hrn. Gebrüder Feig, Part. von Landau.

Im römischen Kaiser. Hr. Palmerson, Rentier von London. Hr. Rosigli, Buchhalter von Herrenath. Hr. Kiebling, Kfm. von Venedig. Hr. Popp, Kfm. v. Basel. Hr. Neff v. Heilbronn. Hr. Pasé, Part. von Berlin. Hr. Zahn und Hr. Rockstroh, Kaufleute von Jöhstadt. Hr. Wegelin, Verwalter von Ingoistadt. Hr. Bader, Kaufm. von Hambach. Hr. Teuffel, Part. von Cannstadt. Hr. Biermann, Apotheker von Heilbronn. Hr. Henrich, Maler von Hannover.

Im Schwänen. Hr. Sprenger, Kfm. von Tsn. Hr. Müller, Student von Rastadt. Hr.

Hurrele, Lehrer von Kappel. Hr. Krug, Lehrer von Kartung. Hr. Heiff, Lehrer mit Tochter von Kappel. Hr. Serf, Kaufm. v. Halle. Hr. Salting, Fabrikant von Dresden. Hr. Wertheimer, Kaufm. von Bühl. In der Sonne. Hr. Ebert, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Mengel, Kaufm. mit Familie von Solothurn. Hr. Splenger, Kaufm. von Darnbach. In der Stadt Straßburg. Hr. Fried, Kfm. von Lahr. Hrn. Gebrüder Eisfäßer, Kaufleute von Aebach.

Im Waldhorn. Hr. v. Weinbrucker, Holländischer Kapitän aus dem Haag. Hr. von Grünwald, Holländischer Oberlieutenant von Brüssel. Hr. Dombelstein, Professor von Amsterdam. Madame Küber mit Tochter von Heilbronn. Hr. Herrmann, Kaufmann mit Gattin daher. Hr. Rothmüller, Part. von Linz. Hr. Raportery, Part. von Mannheim. Hr. Freund, Fabrikant von Heidelberg. Hr. Reimer, Weinhändler von Heidelberg.

Im weißen Bären. Hr. Teitor, Förster von Möglingwanderhof.

Im Sähringer Hof. Hr. Graf v. Hunslein mit Gattin von Paris. Hr. Serminetti, Rentier mit Gattin von London. Hr. Macbun und Hr. Douglas, Rentier daher. Hr. Gouli, Gutsbesitzer von Rheinbairern. Hr. Baumgärtner, Secretär von St. Gallen. Hr. Rickstein, Part. von München. Hrn. Gebrüder Herrmann, Part. von Savern. Hr. Weberdörfer, Kaufm. von Zeulenrode. Hr. Mevius, Kaufm. von Hamburg. Hr. v. Willerde, Rentier von Dijon. Hr. Berolzheimer, Kaufm. von Zürich. Hr. Zimmermann, Part. von Freiburg.

## In Privathäusern.

Bei Hrn. Forstath v. Urthl: Hr. Weitbrecht, Professor von Stuttgart. — Bei Hrn. Landchirurg Dr. Schmidt: Fräulein Eberstein von Rastadt. — Bei Hrn. Hauptkassier Lauer: Hr. Bischoff, Banquier mit Gattin von Basel. — Bei Hrn. Hofchauspieler Mayerhofer: Hr. Keller, k. k. Fürstenergischer Kammermusikus von Donaueschingen. — Bei Hrn. Willet: Hr. Seidel, Bezirksförster mit Gattin von Schwesingen. — Bei Hrn. Finanzassessor Danzi: Madame Brandt von Mannheim. — Bei Hrn. Pfarrer Textors Wittwe: Madame Dedinger von Stuttgart. — Bei Hrn. Hospitalverwalter Heinrich: Hr. Schaubert von Pforzheim. — Bei Hrn. Wilhelm Lang: Madame Mathieu von Straßburg. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Glad: Frau Amtschaffner Ströhlin von Kieselbronn. — Bei Hrn. Oberlehrer Lind: Mad. Sutter von Lahr. — Bei Hrn. Capitaine von Theobald: Hr. von Theobald von Stuttgart. — Bei Mad. Neutlinger: Hr. Dr. Fränckel von Mannheim. — Bei Hrn. Ministerialrath Bell: Frau Amtmann Gifler von Leyberg. — Bei Hrn. Professor Stieffel: Hr. Schember, Pfarrer v. Gemmingen. — Bei Hrn. Kanzlist Köchlin's Wittwe: Hr. Köchlin, Pfarrer mit Gattin von Schmeheim. — Bei Hrn. Hofchirurg Sievert: Frau Ingenieur Lorenz mit Familie von Heidelberg. — Bei Hrn. Part. Belgien: Hr. Belgien, Student von Heidelberg.